

Vermeidung nosokomialer Infektionen: Einrichtungsbefragung für Belegärzte ab sofort ausgesetzt

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat heute beschlossen, dass für Belegärzte ab sofort die QS-Dokumentation (Einrichtungsbefragung) im Verfahren „Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen“ für den Erfassungszeitraum 2018 bis 2020 ausgesetzt wird.

Hintergrund der Entscheidung ist die seit Jahren von der KBV bemängelte Doppeldokumentation von Krankenhäusern und Belegärzten. Zudem empfiehlt auch das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, den aktuellen Dokumentationsbogen der Einrichtungsbefragung zu überarbeiten.

QS-Dokumentation wird weiterentwickelt

Die QS-Dokumentation soll nun mit dem Ziel weiterentwickelt werden, dass sich Belegärzte ab dem Erfassungsjahr 2021 entweder der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation des kooperierenden Krankenhauses aufwandsarm anschließen oder Fragen gezielt für das eigene Hygiene- und Infektionsmanagement beantworten können.

Unberührt davon bleibt das gemeinsame Stellungnahmeverfahren nach § 12 Absatz 1 Verfahren 2 der Richtlinie zur einrichtungs- und sektorenübergreifenden Qualitätssicherung, in welches Belegärzte bei Auffälligkeiten im kooperierenden Krankenhaus mit einzubeziehen sind.

Hinweise zum weiteren Vorgehen

Das Webportal der KBV wird zeitnah so angepasst, dass der stationäre Fragebogen nicht mehr zu öffnen ist. Zudem erscheint ein Infoblock mit folgendem Wortlaut: Die belegärztliche Dokumentation wird für den Erfassungszeitraum 2018 bis 2020 ausgesetzt.

Der Beschluss wird in Kürze auf der Internetseite des G-BA veröffentlicht:

www.g-ba.de/informationen/beschluesse/.